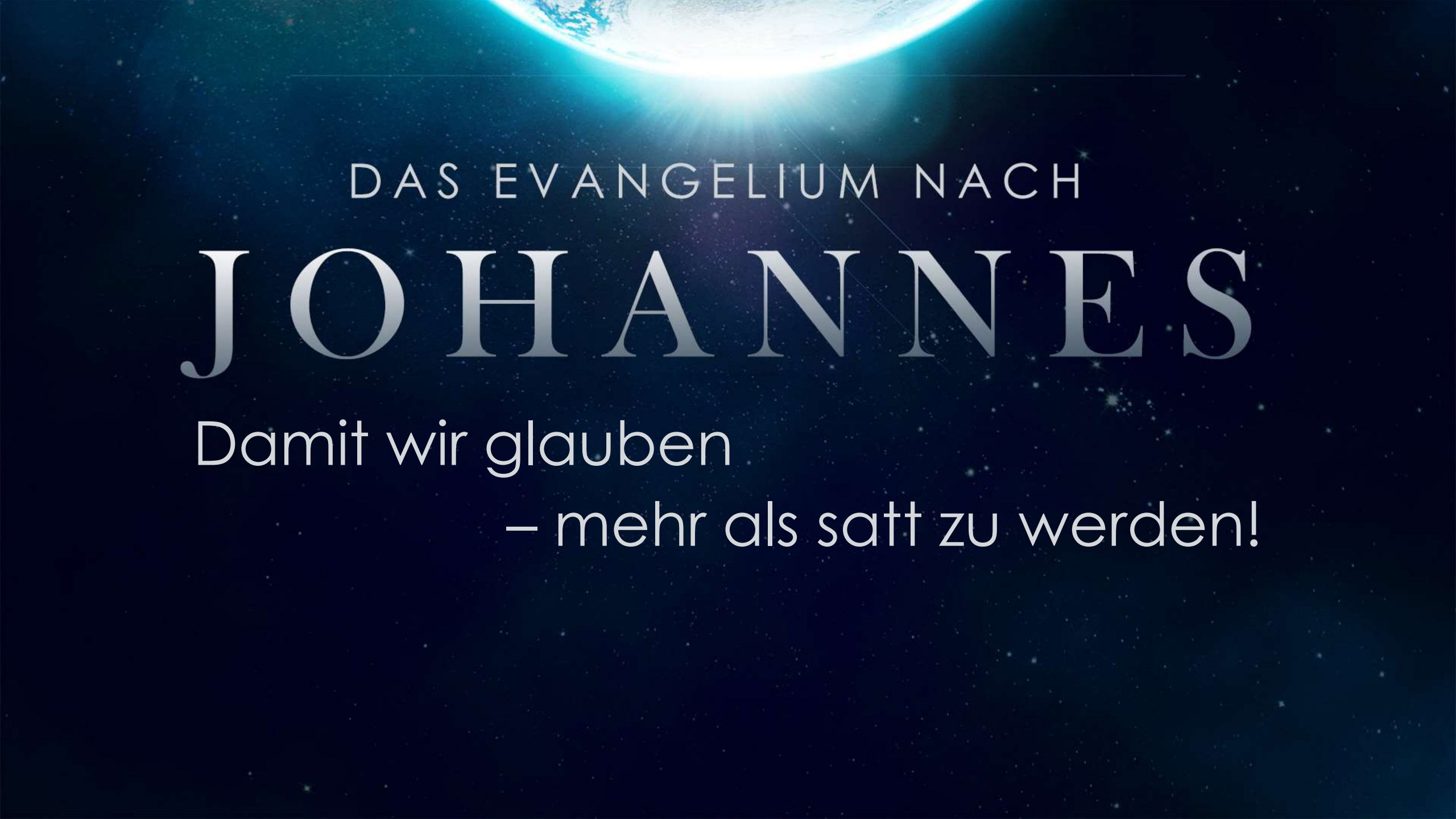
DAS EVANGELIUM NACH
JOHANNES

Ich aber habe ein Zeugnis, das größer ist als das des Johannes; denn die Werke, die mir der Vater gab, dass ich sie vollbringe, eben die Werke, die ich tue, geben Zeugnis von mir, dass der Vater mich gesandt hat.

Joh 5,36


DAS EVANGELIUM NACH
JOHANNES
Damit wir glauben
– mehr als satt zu werden!

1 Danach fuhr Jesus über den See von Galiläa bei Tiberias.
2 Und es folgte ihm eine große Volksmenge nach, weil sie
seine Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.
3 Jesus aber ging auf den Berg und saß dort mit seinen
Jüngern beisammen.
4 Es war aber das Passah nahe, das Fest der Juden.
5 Da nun Jesus die Augen erhob und sah, dass eine große
Volksmenge zu ihm kam, sprach er zu Philippus: Wo
kaufen wir Brot, damit diese essen können?

Johannes 6,1-5

6 (Das sagte er aber, um ihn auf die Probe zu stellen, denn
er selbst wusste wohl, was er tun wollte.)

7 Philippus antwortete ihm: Für 200 Denare Brot reicht nicht
aus für sie, dass jeder von ihnen auch nur ein wenig
bekommt!

8 Da sprach einer von seinen Jüngern, Andreas, der Bruder
des Simon Petrus, zu ihm:

9 Es ist ein Knabe hier, der hat fünf Gerstenbrote und zwei
Fische; doch was ist das für so viele?

Johannes 6,6-9

10 Jesus aber sprach: Lasst die Leute sich setzen! Es war
nämlich viel Gras an dem Ort. Da setzten sich die
Männer; es waren etwa 5 000.

11 Und Jesus nahm die Brote, sagte Dank und teilte sie
den Jüngern aus, die Jünger aber denen, die sich
gesetzt hatten; ebenso auch von den Fischen, so viel sie
wollten.

12 Und als sie gesättigt waren, sprach er zu seinen
Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken,
damit nichts verdirbt!

Johannes 6,10-12

13 Da sammelten sie und füllten zwölf Körbe mit Brocken
von den fünf Gerstenbroten, die denen übrig geblieben
waren, welche gegessen hatten.

14 Als nun die Leute das Zeichen sahen, das Jesus getan
hatte, sprachen sie: Das ist wahrhaftig der Prophet, der
in die Welt kommen soll!

15 Da nun Jesus erkannte, dass sie kommen würden, um
ihn mit Gewalt zum König zu machen, zog er sich
wiederum auf den Berg zurück, er allein.

Johannes 6,13-15

16 Als es aber Abend geworden war, gingen seine Jünger
hinab an den See,

17 und sie stiegen in das Schiff und fuhren über den See
nach Kapernaum. Und es war schon finster geworden,
und Jesus war nicht zu ihnen gekommen.

18 Und der See ging hoch, da ein starker Wind wehte.

Johannes 6,16-18

19 Als sie nun ungefähr 25 oder 30 Stadien gerudert
hatten, sahen sie Jesus auf dem See gehen und sich
dem Schiff nähern; und sie fürchteten sich.

20 Er aber sprach zu ihnen: Ich bin's, fürchtet euch nicht!

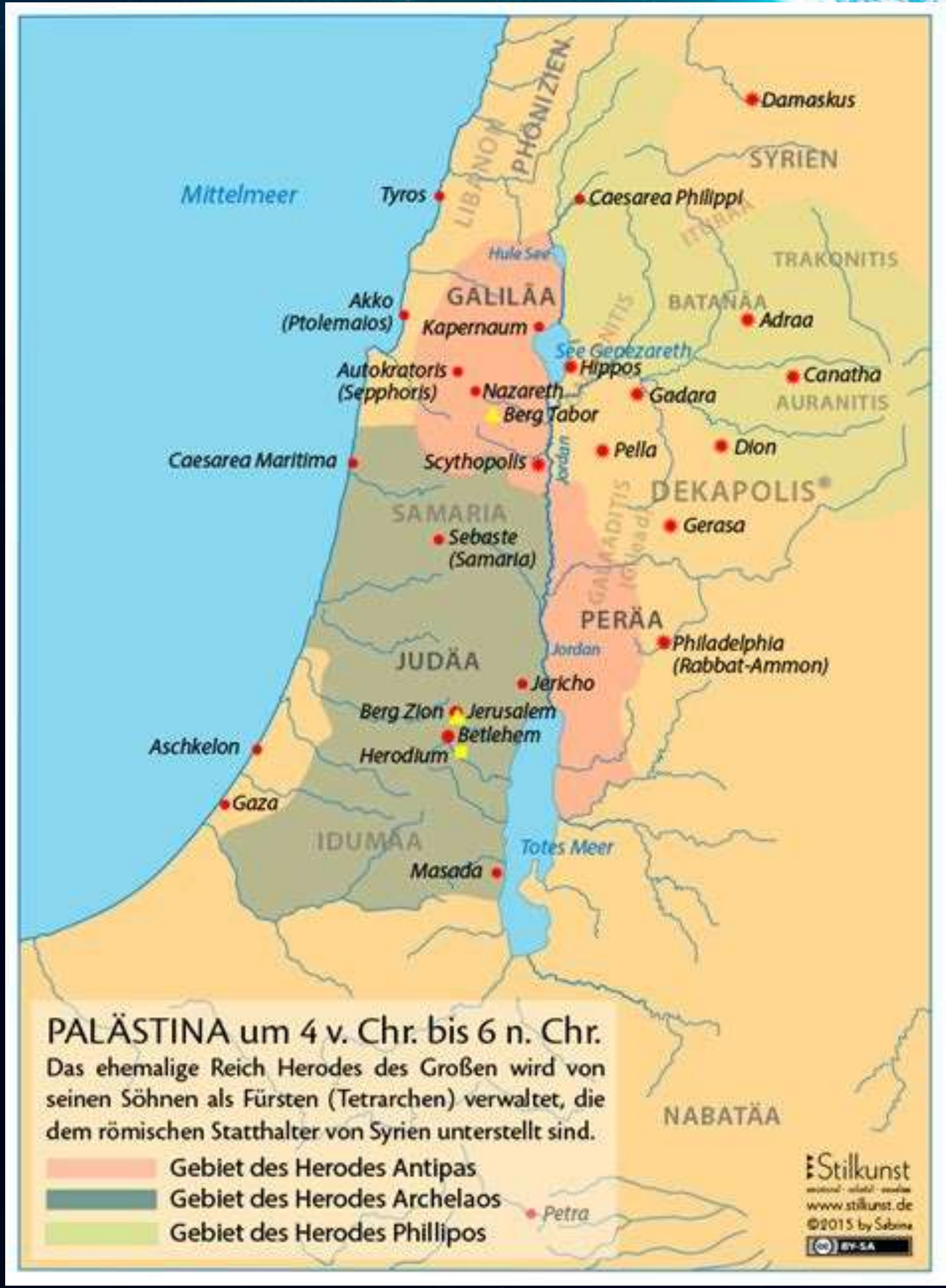
21 Da wollten sie ihn in das Schiff nehmen, und sogleich
war das Schiff am Land, wohin sie fahren wollten.

Johannes 6,19-21

1. Die Herausforderung (1-9)

2. Der Erkenntnisgewinn (10-15)

3. Der Kontrollverlust (16-21)


Damaskus
SYRIEN
Mittelmeer
Tyros
LIBANON
PHÖNIZIEN
Caesarea Philippi
ITURÄA
TRAKONITIS
Hule See
GALILÄA
Akko
(Ptolemaios)
Kapernaum
BATANÄA
Adraa
See Genezareth
Autokratoris
(Sepphoris)
Nazareth
Hippos
Gadara
Canatha
AURANITIS
Berg Tabor
Caesarea Maritima
Scythopolis
Pella
Dion
DEKAPOLIS
SAMARIA
Sebaste
(Samaria)
Gerasa
PERÄA
Jordan
Philadelphia
(Rabbat-Ammon)
JUDÄA
Jericho
Berg Zion
Jerusalem
Betlehem
Herodium
Aschkelon
Gaza
IDUMÄA
Totes Meer
Masada
NABATÄA
Petra
PALÄSTINA um 4 v. Chr. bis 6 n. Chr.
Das ehemalige Reich Herodes des Großen wird von seinen Söhnen als Fürsten (Tetrarchen) verwaltet, die dem römischen Statthalter von Syrien unterstellt sind.
Gebiet des Herodes Antipas
Gebiet des Herodes Archelaos
Gebiet des Herodes Phillipos
Stilkunst
www.stilkunst.de
©2015 by Sabine
BY-SA

Kinneretsee
(See Genezareth)
Korazim
Almagor
Jordan Park
Amnun
Bet HaBek
Kahal
Hukok
En Sheva (Tabha)
Kare Deshe
Livnim
Ginosar
Migdal
Hamam
Har Arbel
Arbel
Kefar Hittim
Arbel Valley
Tiberias
(Tverya)
Swiss Park
HaTahtor
En Gev
En Gev Recreation Site
Kefar Haruv
Ma'ale Gamla
Ramot
Giv'at Yoav
Bene Yehuda
Ne'ot Golan
HaZor'im
Poriya (Neve Oved)
Poriya 'Ilit
Poriya Kefar Avoda
Yavne'el Valley
Yavne'el
Yavne'el Mountain
Kineret (Moshava)
Kineret (Kvutsa)
Ha'on
Mevo Hama
Turk's Pilots Memorial Monument
Degania A
Degania B
Alumot
Tel Katsir
Kh. Tawfiq
Sha'ar HaGolan
Massada
Eshkol Forest
Bet Zera
Afikim
Menahemya
Yarmuk
Batra
85
87
65
807
90
77
768
92
789
98

1. Die Herausforderung

Und als Jesus ausstieg, sah er eine große Volksmenge; und er hatte Erbarmen mit ihnen, denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er fing an, sie vieles zu lehren.

Markus 6,34

1. Die Herausforderung

5 Da nun Jesus die Augen erhob und sah, dass eine große Volksmenge zu ihm kam, sprach er zu Philippus: Wo kaufen wir Brot, damit diese essen können?

6 (Das sagte er aber, um ihn auf die Probe zu stellen, denn er selbst wusste wohl, was er tun wollte.)

Johannes 6,5-6

1. Die Herausforderung (1-9)

2. Der Erkenntnisgewinn (10-15)

3. Der Kontrollverlust (16-21)

2. Der Erkenntnisgewinn

10 Jesus aber sprach: Lasst die Leute sich setzen! Es war
nämlich viel Gras an dem Ort. Da setzten sich die
Männer; es waren etwa 5 000.

11 Und Jesus nahm die Brote, sagte Dank und teilte sie
den Jüngern aus, die Jünger aber denen, die sich
gesetzt hatten; ebenso auch von den Fischen, so viel sie
wollten.

12 Und als sie gesättigt waren, sprach er zu seinen
Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken,
damit nichts verdirbt!

Johannes 6,10-12

2. Der Erkenntnisgewinn

13 Da sammelten sie und füllten zwölf Körbe mit Brocken
von den fünf Gerstenbroten, die denen übrig geblieben
waren, welche gegessen hatten.

14 Als nun die Leute das Zeichen sahen, das Jesus getan
hatte, sprachen sie: Das ist wahrhaftig der Prophet, der
in die Welt kommen soll!

15 Da nun Jesus erkannte, dass sie kommen würden, um
ihn mit Gewalt zum König zu machen, zog er sich
wiederum auf den Berg zurück, er allein.

Johannes 6,13-15

2. Der Erkenntnisgewinn

Einen Propheten wie mich wird dir der HERR, dein Gott, erwecken aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern; auf ihn sollst du hören!

5. Mose 18,15

1. Die Herausforderung (1-9)

2. Der Erkenntnisgewinn (10-15)

3. Der Kontrollverlust (16-21)

3. Der Kontrollverlust

16 Als es aber Abend geworden war, gingen seine Jünger
hinab an den See,

17 und sie stiegen in das Schiff und fuhren über den See
nach Kapernaum. Und es war schon finster geworden,
und Jesus war nicht zu ihnen gekommen.

18 Und der See ging hoch, da ein starker Wind wehte.

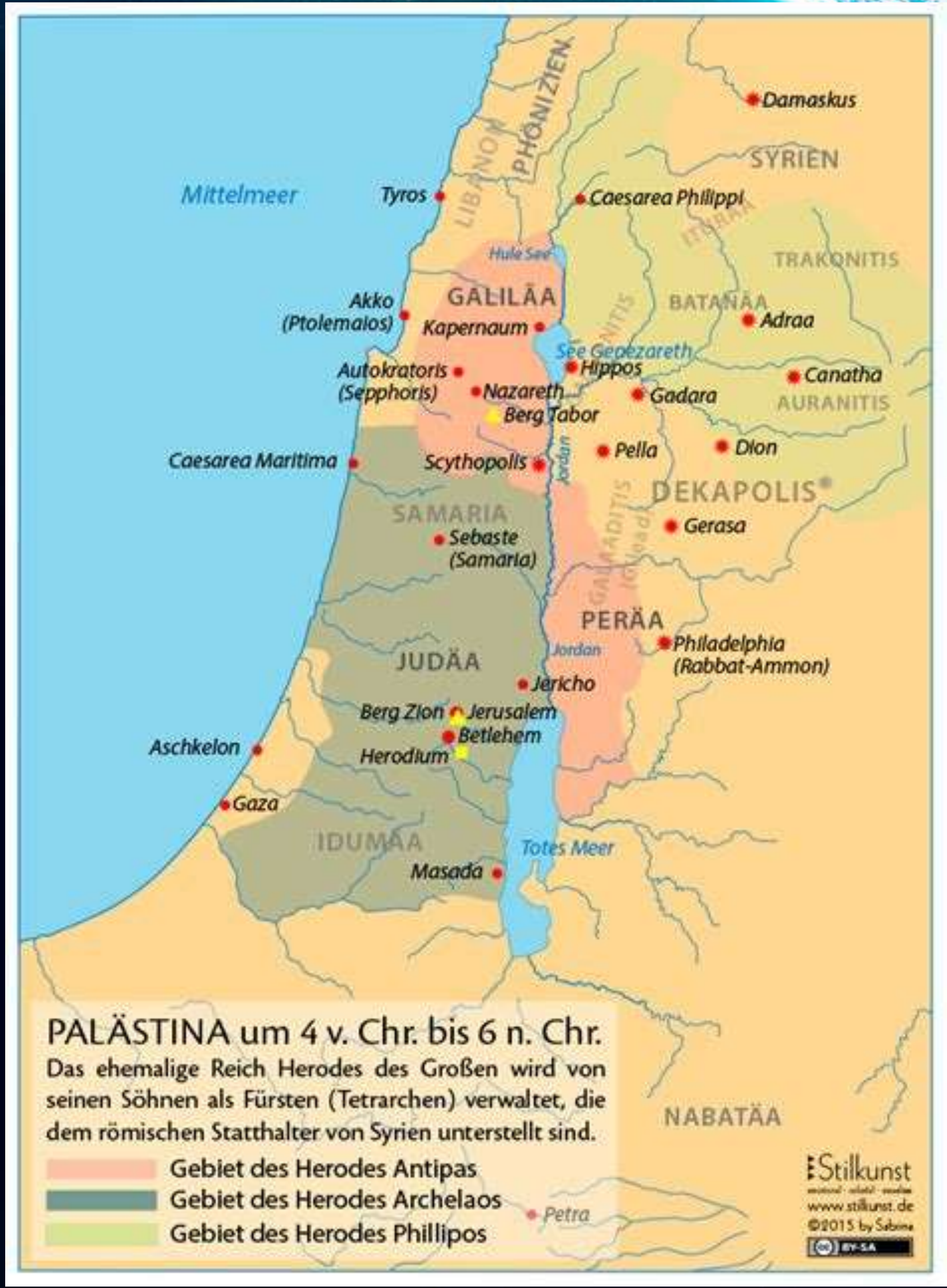
Johannes 6,16-18

19 Als sie nun ungefähr 25 oder 30 Stadien gerudert
hatten, sahen sie Jesus auf dem See gehen und sich
dem Schiff nähern; und sie fürchteten sich.

20 Er aber sprach zu ihnen: Ich bin's, fürchtet euch nicht!

21 Da wollten sie ihn in das Schiff nehmen, und sogleich
war das Schiff am Land, wohin sie fahren wollten.

Johannes 6,19-21


Mittelmeer
Damaskus
SYRIEN
PHÖNIZIEN
LIBANON
Tyros
Caesarea Philippi
Hule See
TRAKONITIS
GALILÄA
BATANÄA
Akko
(Ptolemaios)
Kapernaum
Adraa
See Genezareth
Autokratoris
(Sepphoris)
Hippos
Nazareth
Gadara
Canatha
Berg Tabor
AURANITIS
Caesarea Maritima
Scythopolis
Pella
Dion
DEKAPOLIS
SAMARIA
Sebaste
(Samaria)
Gerasa
Jordan
PERÄA
JUDÄA
Philadelphia
(Rabbat-Ammon)
Jericho
Berg Zion
Jerusalem
Betlehem
Aschkelon
Herodium
Gaza
IDUMÄA
Totes Meer
Masada
NABATÄA
Petra
PALÄSTINA um 4 v. Chr. bis 6 n. Chr.
Das ehemalige Reich Herodes des Großen wird von seinen Söhnen als Fürsten (Tetrarchen) verwaltet, die dem römischen Statthalter von Syrien unterstellt sind.
Gebiet des Herodes Antipas
Gebiet des Herodes Archelaos
Gebiet des Herodes Phillipos
Stilkunst
www.stilkunst.de
©2015 by Sabina
BY-SA

Korazim
Almagor
Jordan Park
Amnun
Bet HaBek
85
Kahal
87
65
Hukok
En Sheva (Tabha)
Kare Deshe
Livnim
807
Migdal
Ginosar
90
Kinnereisee
(See Genezareth)
Ma'ale Gamla
92
Ramot
789
Hamam
Har Arbel
Arbel
Kefar Hittim
Arbel Valley
Tiberias
(Tverya)
77
Swiss Park
768
En Gev
En Gev
Recreation Site
Giv'at Yo'av
Bene Yehuda
Ne'ot Golan
Kefar Haruv
Poriya
Kineret
(Moshava)
Ha'on
Mevo Hama
Kinneret (Kvutsa)
Degania A
Degania B
Um Juni
Bet Zera
Afikim
Eshkol Forest
Yavne'el
Yavne'el Mountain
Tel Katsir
98
Yarmuk
Masada
Menahemya
Batra

3. Der Kontrollverlust

25 Aber in der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen und
ging auf dem Meer. 26 Und da ihn die Jünger sahen auf
dem Meer gehen, erschraken sie und riefen: Es ist ein
Gespenst!, und schrien vor Furcht. 27 Aber sogleich redete
Jesus mit ihnen und sprach: Seid getrost, ich bin's; fürchtet
euch nicht! 28 Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr,
bist du es, so befiehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser.
29 Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot
und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu. 30 Als er
aber den starken Wind sah, erschrak er und begann zu
sinken und schrie: Herr, rette mich! 31 Jesus aber streckte
sogleich die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm: Du
Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

Matthäus 14,25-31

3. Der Kontrollverlust

51 Und er stieg zu ihnen in das Schiff, und der Wind legte
sich. Und sie erstaunten bei sich selbst über die Maßen
und verwunderten sich.

52 Denn sie waren nicht verständig geworden durch die
Brote; denn ihr Herz war verhärtet.

Markus 6,51

DAS EVANGELIUM NACH

JOHANNES

Damit wir glauben
– mehr als satt zu werden!

BIST DU SATT?